



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Freitag, 17. März 2000

Stuttgarter Vesperkirche geht morgen zu Ende

Im Schlussgottesdienst mit Eberhardt Renz startet Vesperkirche-online

Stuttgart. Die Stuttgarter Vesperkirche geht am Samstag, 18. März, mit einem Gottesdienst in der Stuttgarter Leonhardskirche zu Ende. Diakoniepfarrer Martin Friz bezeichnete bei der heutigen Abschluss-Pressekonferenz die Vesperkirche als „einladende Lebensweise“ der Kirche: hier nehme die Kirche „ihre Schwachen in die Mitte, sie lässt sie nicht am Rand stehen“. Friz freut sich darüber, dass sich immer wieder zahlreiche Ehrenamtliche finden, um bei der Vesperkirche mitzuarbeiten. Unter den 340 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern seien dieses Jahr 50 neue Gesichter gewesen. Diakonin Sonja Berger meinte unter Hinweis auf die neu eingerichtete Kinderecke, dass die Vesperkirche ein Projekt sei, das sich auch im sechsten Jahr noch weiterentwickle. Im Schlussgottesdienst predigt der württembergische Landesbischof Eberhardt Renz.

Die Vesperkirchen im Land finanzieren sich weitgehend aus Spenden. Für die diesjährige Stuttgarter Vesperkirche, die von 16. Januar bis 18. März täglich von 9 bis 16.30 Uhr geöffnet war, sind bislang 290.000 Mark Spenden zusammengekommen. Martin Friz rechnet damit, dass bis zum Sommer die 320.000 Mark beisammen sind, die voraussichtlich benötigt werden. Aus der großen Zahl von Einzelspenden – über 1000 Spender spendeten je rund 100 Mark – schließt Friz auf einen großen Rückhalt seiner Aktion in der Bevölkerung. Eine neue Möglichkeit für potenzielle Spender, zu erfahren, wofür sie ihr Geld geben, ist die neu geschaffene Internet-Seite der Stuttgarter Vesperkirche. Die Seite <http://www.vesperkirche.de>, die ausführliche Informationen zur Vesperkirche bietet, wird im Rahmen des Schlussgottesdienstes mit Hilfe einer Videoprojektion der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Schlussgottesdienst beginnt um 16 Uhr.

Für die württembergische Landeskirche wies Pressesprecher Christof Vetter darauf hin, dass der Erfolg der Vesperkirchen in Baden und Württemberg deutlich mache, dass die Armut ein zunehmendes Problem in unserer Gesellschaft darstelle. Die Stuttgarter Vesperkirche wurde dieses Jahr von 38.000 Menschen besucht (Vorjahr: 35.000), im ganzen Land besuchten 71.000 (Vorjahr: 63.000) Menschen die Vesperkirchen. Vesperkirchen gibt es in Ulm, Reutlingen, Mannheim, Aalen-Wasseralfingen, Göppingen und seit diesem Jahr in Pforzheim.

Info: Das Spendenkonto der Stuttgarter Vesperkirche hat die Nummer 2 464 833 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01

Christoph Honnef